

wie ein betäubender Schlag, vor allem dadurch, daß die Partei ihrer Stellungnahme konkret-praktischen Charakter verlieh, sie mit dem praktischen Plan der sozialistischen Industrialisierung des Landes verband und verlangte, daß sie in die Form eines Partei-gesetzes, in die Form einer für alle Parteimitglieder bindenden Resolution der XIV. Parteikonferenz gekleidet werde.

Die Trotzisten wandten sich gegen die Stellungnahme der Partei und stellten ihr die menschowistische „Theorie der permanenten Revolution“⁴⁴ entgegen, die nur zum Hohn auf den Marxismus eine marxistische Theorie genannt werden konnte, und die die Möglichkeit des Sieges des sozialistischen Aufbaus in der Sowjetunion verneinte.

Die Bucharinleute wagten es nicht, direkt gegen die Stellungnahme der Partei aufzutreten. Aber trotzdem begannen sie ihr unter der Hand ihre „Theorie“ des friedlichen Hineinwachsens der Bourgeoisie in den Sozialismus entgegenzustellen, die sie durch die „neue“ Losung „Bereichert euch!“ ergänzten. Die Behauptungen der Bucharinleute liefen darauf hinaus, daß der Sieg des Sozialismus nicht die Liquidierung der Bourgeoisie, sondern ihre Großzüchtung und Bereicherung bedeute.

Sinowjew und Kamenew wagten sich zwar einmal mit der Erklärung hervor, daß der Sieg des Sozialismus in der Sowjetunion infolge ihrer technisch-ökonomischen Rückständigkeit unmöglich sei, sahen sich aber dann gezwungen, sich seitwärts in die Büsche zu schlagen;

Die XIV. Parteikonferenz (April 1925) verurteilte alle diese Kapitulations„theorien“ der offenen und verkappten Oppositionellen, bestätigte die Stellungnahme der Partei für den Sieg des Sozialismus in der Sowjetunion und nahm eine entsprechende Resolution an.

An die Wand gedrückt, zogen Sinowjew und Kamenew es vor, für diese Resolution zu stimmen. Die Partei aber wußte, daß sie den Kampf gegen die Partei nur auf geschoben, daß sie beschlossen hatten, auf dem XIV. Parteitag „der Partei eine Schlacht zu liefern“. Sie sammelten ihre Anhänger in Leningrad und bildeten die sogenannte „neue Opposition“.

Im Dezember 1925 wurde der XIV. Parteitag eröffnet.

Der Parteitag fand in einer gespannten innerparteilichen Situation statt. Seitdem die Partei bestand, war es noch nicht vorgekommen, daß die ganze Delegation eines der größten Parteizentren,